

Samstag, 02. April

4. Politische Spätaufklärung in Popularphilosophie und Literatur

Moderation Jens Ole Schneider

09.00 – 10.00

Annette Meyer (München)
The Common Sense of Politics.
Staatsklugheit in der Popularphilosophie

10.00 – 11.00

Sophie Forst (Oxford)
Aufgeklärter Absolutismus und öffentliche Vernunft
in den Fortschrittstheorien Kants, Lessings und
Mendelssohns

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

Gideon Stiening (München)
Nachrevolutionärer Absolutismus.
Anmerkung zu Friedrich Genz

Mit Beiträgen von

Oliver Bach | Stephanie Blum | Sophie Forst
Matthias Löwe | Christopher Meid | Annette Meyer
Jens Ole Schneider | Michael Schwingenschlögl
Björn Spiekermann | Sebastian Speth
Isabelle Stauffer | Gideon Stiening
Ludwig Stockinger | Riccarda Suitner
Julius Thelen | Erika Thomalla | Friedrich Vollhardt

Wiss. Leitung und Organisation

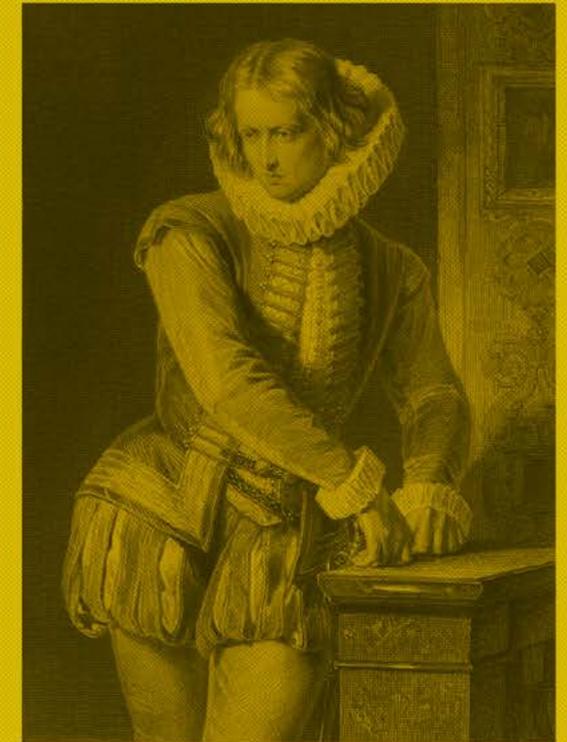
Jens Ole Schneider und Gideon Stiening

Anmeldung

Paulina Ebmeier
paulina.floriane.ebmeier@uni-jena.de

Programm

www.glw.uni-jena.de/aktuelles



Aufklärung und Absolutismus

**Zur Rezeption frühneuzeitlicher
Staatsklugheits- und Verhaltenslehren
im 18. Jahrhundert**

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Interdisziplinäre Tagung

31. März–02. April 2022
Senatssaal, Fürstengraben 1
07743 Jena

Mittwoch, 30. März

Anreise

Ab 20.00
Conference Warming

Donnerstag, 31. März

09.00 – 09.30

Jens Ole Schneider, Gideon Stiening
Begrüßung und Eröffnung

1. Staat, Hof und Herrschaft

Moderation Matthias Löwe

09.30 – 10.30

Oliver Bach (München)
Vervollkommnung und Entmündigung.
Politischer Eudämonismus bei Christian Wolff

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.00

Sebastian Speth (Münster)
Desgrais: Vernünftige Verstellung im Dienste der Aufklärung
von Verbrechen

12.00 – 13.00

Ludwig Stockinger (Leipzig)
Herrscherlob und Reformabsolutismus.
Transformation der Panegyrik in der Aufklärung am Beispiel
der Reden von Johann Christoph Gottsched

13.00 – 14.30

Mittagspause

14.30 – 15.30

Erika Thomalla (Berlin)
Die Kunst der Staatsführung in Nicolais' Anekdoten
über Friedrich II.

2. Politische Klugheit zwischen Moral und Religion

Moderation Gideon Stiening

15.30 – 16.30

Isabelle Stauffer (Eichstätt)
»So ist es doch mit der Gelehrsamkeit alleine nicht ausgerichtet.«
Verhaltenslehren von August Bohse und Christian
Friedrich Hunold

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

Björn Spiekermann (Heidelberg)
Politica Christiana. Reflexe der frühneuzeitlichen Staatslehre
bei Bielfeld, Haller und Möser

Ab 18.30

Abendvortrag Friedrich Vollhardt (München)
Der Staatszweck des aufgeklärten Absolutismus
und die bürgerliche Freiheit.
Überlegungen im Blick auf Goethes *Egmont*

Ab 20.00 Uhr

Conference Dinner

Freitag, 01. April

Moderation Annette Meyer

09.00 – 10.00

Riccarda Suitner (Rom)
Die Rolle der Staatsklugheit in der clandestinen Literatur
zwischen früher Neuzeit und dem 18. Jahrhundert

10.00 – 11.00

Michael Schwingenschlögl (München)
Außerirdische Aufklärung für das Heilige Römische Reich?
Absolutismus, Utopistik und ihre Kritik in Carl Ignaz Geigers
***Reise eines Erdbewohners in den Mars* (1790) und Johann**
Christoph Röhlings *Reise eines Marsbewohners auf die Erde* (1791)

11.00 – 11.30

Kaffeepause

3. Literarische Reflexionen der politischen Aufklärung

Moderation Mike Rottmann

11.30 – 12.30

Stephanie Blum (Saarbrücken)
Gustav Aldermann auf dem Weg zur politischen Macht:
Über die Ambivalenzen bürgerlichen Ehrgeizes in
***Friedrich Traugott Hases Dialogroman* (1779)**

12.30 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.00

Julius Thelen (Göttingen)
Von den Frauenzimmersgesprächsspielen zu den Moralischen
Wochenschriften? Zur ›Form‹ der Gesellschaftsethik

15.00 – 16.00

Jens Ole Schneider (Jena)
Verhüllte Weitsicht. Zur Figur des Fürstenberaters
in der Dramatik des 18. Jahrhunderts

16.00 – 16.30

Kaffeepause

Moderation Dirk von Petersdorff

16.30 – 17.30

Christopher Meid (Freiburg)
Staatsklugheit im Roman der Frühaufklärung

17.30 – 18.30

Matthias Löwe (Jena)
Literarische Prudentia: Adeligkeit und Erzählperspektive
bei Heinrich von Kleist

Ab 20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen